

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: nordbairisch

language-region: ostoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: P

medium: Druck

time: 15,2

reference: Seite, Zeile

corpus-sigle: F011, III-Aa-P1,D

text: Die Geometria. Deutsch

text-author: Mathäus Roriczer (Roriczer)

text-type: RE (Handwerk, Architektur)

assignment_quality: Z1

hoffmann_wetter_nr: HW 1151

library: UB Würzburg

library-shelfmark: Würzburg 890

date: 1487/88

place: Regensburg

text-place: -

printer: Roriczer

edition: Ferdinand: Mathäus Roriczer: Das Büchlein von der Fialen Gerechtigkeit. Faks. der Originalausgabe Regensburg 1486 und Mathäus Roriczer: Die Geometria, deutsch. Faks. der Originalausgabe Regensburg um 1487/88. Mit einem Nachwort u. Textübertragung. Wiesbaden 1965. (Text Nhd.)

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: - für die Transkription wurde die Faksimile-Ausgabe von Geldner; vgl. Literatur) verwendet; - "b" und "h" oft kaum zu unterscheiden; - "u" und "n" nicht immer unterscheidbar → bei schlechter Lesbarkeit als das sinnvollere transkribiert; nach Sinn transkribiert; - "r" oft als "ʌ" (manchmal "-" ?) über dem vorhergehenden Buchstaben (e) → als "e" transkribiert; - "i" mit Punkt als "i", "i" ohne Punkt als "i" transkribiert → bei Drucken aber eigentlich sinnlos(?); - moderne Zeichensetzung problematisch; - an einigen Stellen im Text sieht Superskript aus wie Doppelpunkt; eigentlich macht Umlaut an diesen Stellen aber weniger Sinn; scheint eher ein schlecht gedruckter Nasal zu sein (Stellen: F010-005v,11: ga-cze-; F010-005r,06: fru-g; F010-006v,08: gru-t)

abbr_ddd: RoGeo

extent: FnhdC: -; compl: 001r,01 bis 006v,13

extent-size: FnhdC: -; compl: 1.311 WF

@H

F011-001r,01 AUs der geometrey ettliche nuczpere ftucklẽ die her
 F011-001r,02 nach gefhriben ften Czum erftñ behend ain gerecht winckelmasz cze machñ So mach czwen riff vber
 F011-001r,03 ainand^s angeferd wie du wild vnd wo die riSS vbe^s
 F011-001r,04 ainand^s geen da fecz ain: e: Darnach fecz ain czirkel mit ainem ort auf den punctt: e: vñ czuich jn
 auf als weit dv wild vñ mach auf yede linj ain pũckt Das fein die puchftabñ: a:: b:: c: das alles ain wei
 F011-001r,05 ten fey Darnach mach ain linj vō: a: jn das: b: vñ vom: b: jn das: c: So haftu ain gerecht
 winckelmafz Des ain exempel hernach ftet So dv die riff noher tueft der mñ nit bedarf den nur czv der aufzteiling So
 hat das ain folhe gefalt als hernach gemacht ftet WEr ain funffort reiffen wil mit vnve^sruckeñ zirkel So tue dẽ czirkel auf
 als weit du ain feldũg habñ wild vñ mach czwen puchftabñ. a:: b. des ain figur a.. b Darnach laß den zirkel mit ainem
 ort jn den punctt: a ften vñ mach ain rundñ rif desgleichñ fecz den czirkel jn den punctt: b. vñ mach auch ain gerundñ
 rifz vñ wo die rifz vberainander gen da fecz die czwen puchftabñ. c. d Darnach leg ain richtfcheit oder lineal auf deñ
 punctt. c. vñ: d: vñ mach ain lāgen rifz durch die czwen punctt des ain figur hernach gemacht ftet Darnach fecz den
 czirkel mit ainem ort auf den pũckt: d: vnd mach ain rñden riff durch das. a..b. vñ wo d^s rund riff vbe^s den riff: c::d: get
 da fecz ain: e: Darnach schaw wo derfelb rund riff vber den rundñ riff. d:%.b%..h get da fecz ain. f: desgleichñ auf der
 andern feitñ da fecz ain: g: Darnach leg ain richtfcheit auf dẽ punctt: f: vñ auf das. e vñ mach ain riff durch die punctt
 gar hinaufz pifz an den runden riff. d:a::c:g. da fecz ain: k. Desgleichñ auf der andern feiten da fecz ain: h Darnach
 fecz den czirkel auf den punctt. k: vñ mach ain riflen vber di linj. d:e..c: vñ wo dz vbe^s
 F011-001r,06 aināder get da fecz ain: l. darnach mach ain riff vō: l jn das. k. vō k jn das. b: vom: b. jn das. a:
 vom. a. jn das. h. vom: h. jn das. l: So haftu ain gerecht funffeck des ain exempel So dy ryff aufz getan werden der man

nit bedarf den nur zv der auftailüg so beleibt nur das recht funffort des ain figur hernach gemacht stet WEr ain fibenort pehent aufztailen wil d^s reiff ain gancz gerundē riff vñ fecz ain. e. jn dz cētrum Darnach mach ain r[...]ff vom. e. piß czv dem. c. Als weit vom. e. pis zv dem. c. ist So weitfol von dem. a. piß czv dē. b. fein schlecht vber nit d^s rundung nach vñ wo dy czwen riss vberainander gen da fecz ain: d. des ain exempel wie hernach stet Darnach fecz ain czirkel auf das centrum: e. vñ dv jn auf pis jn den pūkt. d. dyfelbig weit tail auffen vmher der werdē fibñ vñ mach vō aim pūkt czv dem andern ain riss So haftu ain gerecht fibneck des ain exempel WEr will ain gerecht achteck machen So mach ain gerechte firüg mit den puchstabñ ve^szaichnet: a.: b.: c.: d. vñ fecz jn die mit ain: e. Und fecz ain zirkel mit ainem ort jn das: e. vñ dv jn auf jn das: a. dyfelbñ weiten mach von dem: a. gegen dem: b. ain pūkt da fecz ain: f. desgleichñ vō dem: b. gegē dem. a. da fecz ain. g. vom. a. gegen dē. c. da fecz ain. h. vom. c. gegem. a. da fecz ain. i. vom. c. gegem. d. da fecz ain. k. vom. d. gegem. c. da fecz ain. l. vom. d. gegen dem. b. da fecz ain. m. vō. b. gegem. d. da fecz ain. n. Darnach zuilh ain linj vom. f. jn das. m. vom. n. in das. k. vom. l. jn das. h. vom. i. jn das. g. des ain figur hernach ve^szaichnet ist WEr ain gerunden riss scheinrecht machñ wil das der scheinrecht rif vñ das gerund ain leng sey So mach drew gerunde nebenainand^s vñ tail dz erst rüd jn fibñ gleiche tail mit den puchstaben verzaichnet. b.: a.: b. c.: d.: e.: f. g. Darnach als weit vm. h. jn das: a. ist da fecz hind^s sich ain pūkt da fecz ain: i. Darnach als weit von dem: i. pis czv dem: k. jft Gleich so lanck jft d^s runden riss ainer jn feiner rüdüg d^s drey nebñainander sten des ain figur hernach gemacht stet WEr pald dē punct wil findē d^s ab getañ jft vñ nit weis wo der zirkel gestand jft czv ainem gepogen riss So tu jm also jch fecz das sey d^s gebogñ rif. a..b. mach czwen pūkt auf den rif wie du wild angeferd mit dē puchsta

F011-001r,07 bñ: c.: d. fecz den czirkel jn das. c. vnd tu jn auf jn das: d. mach ain riss desgleichñ fecz den czirkel jn das. d. mach ain rif von dem: c. wo die czwen riss vberainander gen da fecz obñ ain. e. vñ vntñ ain: f. also mach gleich ain folhe figur nebñ d^s wie weit du darvon wild mit den puchstabñ verzaichnet: g.: h.: i.: k. Darnach mach ain riss durch dz. e. vñ. f. vñ desgleichñ durch dz. i. vñ. k. wo die czwen riss vnten vbe^sainand^s gen da fecz ain. l. jn demfelbñ pūkt jft d^s zirkel ge

F011-001r,08 standen des ain figur hernach gemacht stet WEr machñ wil ain firung vñ ain driangel dz die firung vñ der driangel yedlichs als vil in jm helt als dz ande^s So mach ain driangel dz jft: a.:b.:c. tail vom. c. pis czv dem: b. jn drew gleiche tail das jft. d..e. Darnach mach ain firung aufz dem: c.:e. wirt. f.g. So helt dy firung gleich als vil jn als d^s driangel des ain exempel he^snach gemacht stet Wiltu die ma^spreter vnd die plumen auf die wimpe^s

F011-001r,09 gñ machñ So merck eben wan jch wird die wim

F011-001r,10 pergñ hernach klaine^s machñ was jch dir vor von d^s fialen gefchribñ han das wirftu jn d^s klainē an d^s wimpergñ desgleichñ die plumen vñ die ma^spreter auch also verften Heban vñ mach die firüg zv der fialen vñ leg ain andre firüg vberort darvber Derfelben firung mach czwov vberainander so haftu die rechtñ firung darauf die plum vnd ma^spreter gemacht werden Des ain exempel vnten verzaichnet stet vom: d.:f.:o.: jft die groff d^s plumen: a.:b. ist die fialen: m.:l.:h

F011-001r,11 k.:i.:n.:s. jft das gewengpret: e.:f.:g. jft das wimpergenpret: b:

F011-001r,12 k.:i. ist das pfoftenbret Wiltu ain gancze wimpergñ aufz tailen dē grunt vnd aufzug So dv jm also nim ain weiten fur dich als weit dv die wimpergen haben wild vñ jch fecz das sey die weit mit den puchstaben ve^szaichnet: q.: r. Darnach tail vom: q. piß czv dem: r. jn vj gleiche tail d^sfelben tail aines jft die grofz d^s fialen m[...]t den puchstaben ve^szaichnet: a.: b. vnd tail die fialen aufz als jch dich vor gelernet han Darnach tail die leng d^s fialen jn drew tail derfelben tail aines jft d^s ftengel d^s plumen auf die wimpergen Darnach schaw albegē auf die puchstabñ jn dem grunt vñ jn dem aufzug So finstu albegē dy tailung die czvfamē gehorē Und he^snach folget d^s grunt czv aine^s gāczē wimpergen Und neben der gefchrift die wimpergen Das jft die recht plum auf die wimperg zv der groffen fialñ dy jch am erftñ gefeczt hañ das mußt jn der klain wimpergñ auch also auftai

F011-001r,13 len nach feine^s groff vnd dv mußt albegñ auf dy puchsta

F011-001v,01 bñ jn dem grüt merckñ vñ schau jn dem aufzug Dar

F011-001v,02 nach waiftu dich zv richtñ des ain exempel neben d^s ge